

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	15
1.1 Hintergrund und Fragestellung	15
1.2 Der Gegenstand: Reform der deutschen Arbeitsvermittlung	17
1.3 Ex-ante-Evaluation: Begriffsverständnis und -eingrenzung	19
1.4 Aufbau des Buches	20
2. Zukunftsforschung als ex-ante-Evaluierung	22
2.1 Evaluation und politisches Lernen: Das klassische Evaluations-Paradigma und seine Weiterentwicklung	22
2.1.1 Die Annahme von der lernenden Politik und die Bedeutung von Wissen	23
2.1.2 Das Ursache-Wirkungs-Modell und die Bedeutung der Implementation	28
2.1.3 Die Annahme von der exklusiven Wissenschaft und die Bedeutung von Diskursen	31
2.2 Theorie und Praxis der Zukunftsforschung	36
2.2.1 Zukunftsforschung: Eine heterogene Geschichte	37
2.2.2 Prophetie – Prognose – Zukunftsforschung – Utopie	40
2.2.3 Methoden der Zukunftsforschung	44
2.2.3.1 Das Delphi-Verfahren	45
2.2.3.2 Die Szenario-Technik	50
2.3 Zusammenfassung: Zukunftsforschung als ex-ante-Evaluierung	55

3. Der Gegenstand: Reform der öffentlichen Arbeitsvermittlung	59
3.1 Die Marktperspektive: Was leistet Arbeitsvermittlung?	59
3.1.1 Erklärungen neoklassischer Tradition	59
3.1.2 Erklärungen institutionalistischer Tradition	62
3.1.3 Persönliche Netzwerke und Arbeitsvermittlung	68
3.1.4 Arbeitsvermittlung als Vertrauensgut	72
3.2 Die Sozialstaats-Perspektive: Worin besteht die öffentliche Verantwortung für Arbeitsvermittlung?	74
3.2.1 Arbeitsvermittlung als meritorisches Gut	75
3.2.2 Arbeitsvermittlung und Gerechtigkeit	77
3.3 Die Governance-Perspektive: Wie und von wem ist Arbeitsvermittlung effizient und gerecht umzusetzen?	82
3.3.1 Von Steuerung zu Governance?	82
3.3.2 Veränderte Organisationsformen im öffentlichen Sektor	86
3.3.3 Veränderte Aufgabenteilung zwischen öffentlichen und privaten Trägern von Dienstleistungen	88
3.4 Zusammenfassung: Anforderungen und Zielkonflikte in der öffentlichen Arbeitsvermittlung	91
4. Ergebnisse des Delphi-Verfahrens	94
4.1 Untersuchungsdesign	94
4.1.1 Das Vorgehen im Überblick	94
4.1.2 Auswahl und Ansprache der Teilnehmer/innen	96
4.1.3 Beteiligung	98
4.1.4 Der Fragebogen	100
4.1.5 Die Veranstaltungen	103
4.1.6 Die Auswertung und Ergebnisdarstellung	103
4.2 Künftige Anforderungen an die Arbeitsvermittlung	104
4.3 Die Funktionsweise der Arbeitsvermittlung	109
4.3.1 Die Matching-Technologie der BA	109
4.3.1.1 Stand der Reformen	109
4.3.1.2 Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	110
4.3.1.3 Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	112
4.3.2 Zielgruppenorientierung in der Arbeitsvermittlung	112
4.3.2.1 Stand der Reformen	112
4.3.2.2 Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	114
4.3.2.3 Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	118

4.3.3	Arbeitgeberorientierung in der Arbeitsvermittlung	119
4.3.3.1	Stand der Reformen	119
4.3.3.2	Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	121
4.3.3.3	Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	123
4.3.4	Analyse der Ergebnisse	124
4.4	Gerechtigkeit und die Angemessenheit der Sanktionspolitik	128
4.4.1	Stand der Reformen	129
4.4.2	Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	130
4.4.3	Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	133
4.4.4	Analyse der Ergebnisse	133
4.5	Verfahrenslogik in der öffentlichen Verwaltung	136
4.5.1	Stand der Reformen	136
4.5.2	Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	138
4.5.3	Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	142
4.5.4	Analyse der Ergebnisse	144
4.6	Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt	147
4.6.1	Stand der Reformen	148
4.6.2	Deskription der Ergebnisse der ersten Befragungswelle	150
4.6.3	Entwicklungen in der zweiten Befragungswelle	155
4.6.4	Analyse der Ergebnisse	159
4.7	Zusammenfassung: Gewünschte und erwartete Zukunft für die Arbeitsvermittlung in Deutschland	164
5. Zusammenfassung und Ausblick		168
5.1	Zusammenfassung	168
5.2	Forschungspraktische Auswertung der Untersuchung	173
5.3	Ausblick: Evaluation und politisches Lernen	177
Literatur		179
Anhang		199